

ELO Kundenreferenz

Mathias Schlotmann GmbH



Mit ELO auf der Straße des Erfolgs



„Mit ELO konnten wir die Dokumentation unserer Bauprojekte erheblich verbessern. So werden über den gesamten Geschäftsprozess alle Unterlagen von dem Erstkontakt bis zur Abschlussrechnung strukturiert abgelegt.“

Mathias Schlotmann
Geschäftsführer, Schlotmann GmbH

Gute Straßen sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor für eine funktionierende Wirtschaft. Schon bei der Planung und beim Bau spielen eine lange Haltbarkeit und die größtmögliche Sicherheit eine wichtige Rolle. Der Name Schlotmann steht für beides – und für einiges mehr: Vor allem für einen Familienbetrieb aus Hövelhof, zwischen Paderborn und Bielefeld gelegen, der seit fast 60 Jahren erfolgreich und zuverlässig arbeitet. Die zahlreichen Kundenprojekte, von der Anfrage bis zur Abrechnung, legt das Unternehmen jetzt in einer definierten Projektordnerstruktur ab – mit **ELOprofessional**.

Garanten für den Erfolg sind die ausgebildeten Straßenbaumeister, eine zügige Bauausführung und Termintreue. Der Straßenbau ist aber nur ein Bereich, denn die Schlotmann-Gruppe deckt nahezu alles ab, was es im Baubereich gibt:

- Heinz Schlotmann GmbH: Sandgrube – Baustoffe – Transport
- Mathias Schlotmann GmbH: Tiefbau – Kanalbau – Straßenbau
- Schlotmann GmbH & Co KG: Tiefbau – Abbruch – Ausschachtung

Zudem: Sport- und Reitplatzbau, Recyclinghof und Containerdienst.



Die Lösung

ein praktischer Mehrwert



Shortcuts

Land: Deutschland
Branche: Straßen und Tiefbau / Reit- und Sportplatzbau / Quarzsandgewinnung / Transportgewerbe mit Recyclinghof / Containerdienst

Das Unternehmen

Die Mathias Schlotmann GmbH, Hövelhof, ist mit 45 Mitarbeitern im Straßen-, Tief-, Reit- und Sportplatzbau sowie im Transportgewerbe tätig. Zudem gibt es einen Recyclinghof und einen Containerdienst.

Die Herausforderung

Kundenprojekte – von der Anfrage bis zur Abrechnung – strukturiert in einem individuell definierten Projektordner, zukunfts- und rechtssicher abzulegen.

Lösung

ELOprofessional mit Barcodemodul und Web-Access. MS SQL-Server 2008 und MS Exchange 2010. Anbindung an ERP, Personalverwaltung und MS Office 2010.

Nutzen

- Schneller Zugriff auf alle Dokumente
- Zusammenführung aller abrechnungsrelevanten Leistungen
- Zusammenführung aller Kosten je Bauprojekt
- Dokumentengestützte Führung übergreifender Aufgaben per Workflow

Am Anfang war die Bewegung ...

Heinz Schlotmann gründete am 4. Januar 1955 sein Unternehmen und begann, mit dem Fuhrgeschäft Güter zu bewegen. Noch im selben Jahr wurde der Unternehmenssitz nach Hövelhof verlegt. Hier meldete die Firma Schlotmann fünf Jahre später ihre erste Sandgrube an. Früh hatte Heinz Schlotmann erkannt, dass der feine Sennesand sich gut vermarkten lässt. In den Jahren 1970/71 wurde zusammen mit einem Partner eine Firma zur Herstellung von Bitumenemulsionen gegründet. Dies war die erste Beteiligung an einem anderen Unternehmen.

1974 startete die zweite Abgrabung der Sandgrube im Bereich der Mühlensenner Straße in Hövelhof. Sieben Jahre später kam es zur Gründung der Klausheide Sandgewinnung GmbH. Im Jahr 1982 wurde mit dem Eintritt von Mathias Schlotmann in das Unternehmen der Grundstein für den Generationswechsel gelegt.

In den Folgejahren erschloss man die neuen Geschäftsfelder Tiefbau und Baustoff-Recycling. 1992 entstand die Schlotmann GmbH & Co KG Leipzig. 1998 schied Heinz Schlotmann aus dem Unternehmen aus. Mathias Schlotmann führt seither die Geschäfte und setzt den Erfolg im Sinne des Gründers fort: Schlotmann bewegt.

Partner im Baubereich

Tradition und Erfahrung spielen beim Bauen eine wichtige Rolle. Seit fast 60 Jahren steht der Name Schlotmann für Verlässlichkeit und Profession. Das Kerngeschäft des Unternehmens sind heute die Sparten

- Tiefbau
- Kanalbau und
- Straßenbau

sowie der Betrieb von zwei Sandgruben. Ein neues Geschäftsfeld besichert zunehmend Erfolge: Der Reitplatzbau, der Sachverstand und individuelle Lösungen für anspruchsvolle Aufgaben erfordert – eine weitere Stärke des Betriebes. Trotz dieser sehr erfolgreichen Unternehmensentwicklung hat der Betrieb seine Wurzeln nicht vergessen: Die Heinz Schlotmann GmbH betreibt nach wie vor ein eigenes Fuhrgeschäft. Die Fahrzeuge sind allerdings etwas größer geworden ...



Zunehmender Verwaltungsaufwand

Ein zuverlässiges, kundenorientiertes Arbeiten führt zu Erfolg und damit zu weiteren Kunden und Aufträgen. Die Kehrseite der Medaille: zunehmender Verwaltungsaufwand, steigende Dokumentenanzahl und wachsende Papierberge (Angebote, Lieferscheine, Rechnungen etc.), lästiges und langwieriges Suchen nach Unterlagen, schwindender Überblick ...

Ähnlich erging es auch der Mathias Schlotmann GmbH. Daher beschloss die Geschäftsführung 2013, ein modernes Dokumenten-Management-System (DMS) einzuführen, um Kundenprojekte, von der Anfrage bis zur Abrechnung, in einer definierten Projektordnerstruktur ablegen zu können.

ELOs Funktionsumfang überzeugt

Der DMS-Markt wurde sondiert und das Unternehmen entschied sich für **ELOprofessional** aus dem Hause ELO Digital Office GmbH, das in vielen Punkten überzeugen konnte, beispielsweise:

- Optik wie Office ab 2007 (im Betrieb ist Office 2010 im Einsatz),
- Funktionsumfang sehr umfangreich,
- Zwangsführung von Prozessen per Workflow-Engine, beispielsweise notwendige Schritte zum Einrichten einer Baustelle oder eines Projektes im ERP System ProBau,
- Versionierung von Zeichnungen,
- Anbindung an ERP ProBau/S.

Gemeinsam mit dem ELO Business-Partner SideStep Business Solutions GmbH begann im April 2013 die Realisierung des Projekts. Schwerpunkte dabei waren die strukturierte Ablage von Kundenprojekten, das Einbinden von Workflowprozessen sowie die automatisierte Ablage und Zuweisung von Rechnungsdokumenten zu Kundenprojekten.

Datenbestand in ELO steigt rapide

Da das Projekt zu Beginn der Bausaison startete, waren die Mitarbeiter zuerst etwas überlastet. Die Anfangsschwierigkeiten ließen sich aber schnell überwinden und inzwischen sind die 45 Mitarbeiter begeistert. Jetzt werden mit ELO Ein- und Ausgangsrechnungen, Zeichnungen, Prüfzeugnisse, Anfragen, Angebote, Lieferscheine etc. archiviert. Und der Datenbestand im ELO Archiv stieg rapide von 4.917 Dokumenten im Oktober 2013 auf 28.000 Dokumente im Februar 2014.

Doch die Dokumentenablage ist längst nicht alles. Auch Bilddateien auf Basis der GPS-Koordinaten je Baustelle werden automatisiert abgelegt und ebenso automatisiert erfolgt die Zuweisung von Eingangsrechnungen je Bauprojekt.

Anbindung an ERP ProBau

Inzwischen wurde auch die Anbindung an das ERP-System ProBau umgesetzt. Die führte zu weiteren markanten Prozessoptimierungen:

- Auslesen der GPS-Koordinaten aus den Metadaten der Baustellenfotos mit automatischer Verschlagwortung und Ablage im zugewiesenen Baustellenordner gemäß den GPS-Koordinaten.
- Alle durch ERP ProBau/S erzeugten Belege werden automatisch per Barcodemodul – einer Entwicklung des ELO Business-Partners SideStep – gekennzeichnet. Dadurch lassen sich die Belege automatisch indizieren und ebenso automatisch in die zugewiesenen ELO Ordner ablegen.
- Die Barcodeaufkleber werden aus der externen Finanzbuchhaltung ProBau/S erzeugt, um verbuchte Eingangsrechnungen zu kennzeichnen. Durch das Scannen der getagten Eingangsrechnungen erfolgt dann die Erkennung, Verschlagwortung, Dokumentenablage und das Erstellen der Referenzbelege vollautomatisch.



Versionskontrolle

Die Versionierung von Zeichnungen garantiert den aktuellen Stand und dokumentiert Veränderungen.

„Mit ELO haben wir unsere Unternehmensprozesse deutlich verbessert und optimiert.“

Mathias Schlotmann
Geschäftsführer, Schlotmann GmbH

ELO Digital Office, das ELO Logo, elo.com, ELOoffice, ELOprofessional und ELOenterprise sind Marken der ELO Digital Office GmbH in Deutschland und/oder anderen Ländern.

Microsoft®, MS®, Windows®, Word® und Excel®, PowerPoint®, SharePoint®, Navision® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Veröffentlichung dient nur der unverbindlichen allgemeinen Information und ersetzt nicht die eingehende individuelle Beratung. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen können jederzeit, auch ohne vorherige Ankündigung, geändert werden. Insbesondere können technische Merkmale und Funktionen auch landesspezifisch variieren.

Aktuelle Informationen zu ELO Produkten, Vertragsbedingungen und Preisen erhalten Sie bei den ELO Gesellschaften und den ELO Business-Partnern und/oder ELO Channel-Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

ELO gewährleistet und garantiert nicht, dass seine Produkte oder sonstigen Leistungen die Einhaltung bestimmter Rechtsvorschriften sicherstellen. Der Kunde ist für die Einhaltung anwendbarer Sicherheitsvorschriften und sonstiger Vorschriften des nationalen und internationalen Rechts verantwortlich.

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler bleiben vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der ELO Digital Office GmbH.

© Copyright ELO Digital Office GmbH 2014.
Alle Rechte vorbehalten.

- Mit der ERP-Software ProBau/S wird aus dem Modul Ressourcenplanung monatlich ein Bericht erstellt, welcher die eingesetzten Ressourcen (Maschinen, Personal etc.) je Baustelle beschreibt. Durch das Auslesen der Baustellennummer per OCR und dem Erzeugen eines Barcodes wird der Beleg zu den jeweiligen Baustellen referenziert. Darüber hinaus wird der Bericht zur internen Leistungsverrechnung verwendet.

Für diese erfolgreiche Anbindung an das ERP-System wurden alle Unternehmensprozesse reorganisiert und die gesamte ERP-Software ProBau/S neu aufgesetzt. Dies erfolgte in enger Zusammenarbeit mit Schnatmann-Consulting (Delbrück), Husemann & Fritz (Bielefeld) und dem ELO Business-Partner SideStep (Bad Lippspringe).

Fazit und Ausblick

Nach der Anbindung an das ERP-System ist das Projekt ELO vorerst abgeschlossen. Geschäftsführer Mathias Schlotmann ist mit ELO und der Zusammenarbeit mit dem ELO Business-Partner mehr als zufrieden: „Ich sehe vor allem drei Bereiche als konkreten Nutzen: Das Zusammenführen aller abrechnungsrelevanten Leistungen, die an den Baustellen ausgeführt wurden; das verursachungsgerechte Zusammenführen aller Kosten je Bauprojekt und die dokumentengestützte Zwangsführung von übergreifenden Aufgaben per Workflow. Ich kann ELO vorbehaltlos weiterempfehlen.“